

Antwort auf die Kleine Anfrage

Drucksache 1239/ Megajachten

Die Kleine Anfrage des Rats Herrn Ralf Meinke (FDP Ratsfraktion) vom 20.12.2017 zur Ratsversammlung am 18.01.2018 beantworte ich wie folgt:

Vorbemerkung:

In dem Artikel „Megajachten sollen in Kiel festmachen“, veröffentlicht in den Kieler Nachrichten am 07.11.2017, wird ein vom Nautischen Verein vorgeschlagenes Konzept dargelegt, welches „die Schaffung von zwei Liegeplätzen für Yachten mit einer Länge von über 30 Metern vorsieht“. Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende

Kleine Anfrage

Vorbemerkung zu Frage 1:

In dem oben genannten Artikel wird Oberbürgermeister Kämpfer folgendermaßen zitiert: *„Wir nehmen die Idee gerne in die aktuell laufenden Planungen auf – auch im Hinblick auf die Veränderungen an der Kiellinie. Wir werden prüfen, ob sich der Vorschlag in einem vertretbaren Rahmen realisieren lässt“.*

1. Ist die angekündigte Prüfung der Realisierungsmöglichkeit erfolgt?

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Wenn nein, warum nicht?

Vorbemerkung zu Frage 2 und 3:

In dem oben genannten Artikel wird Oberbürgermeister Kämpfer folgendermaßen zitiert: *„Wir nehmen den Impuls gerne auch zum Anlass, um gemeinsam mit dem Nautischen Verein und anderen Partnern zu prüfen, ob ein entsprechender Bedarf besteht und welche Unterstützungsmöglichkeiten die Landeshauptstadt – gegebenenfalls im Zusammenspiel mit anderen Akteuren – hat“.*

2. Ist die angekündigte Prüfung des Bedarfs und der Unterstützungsmöglichkeiten erfolgt?

Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?

Wenn nein, warum nicht?

3. Welche anderen Partner wurden gegebenenfalls in die Prüfung einbezogen?

Antwort zu den Fragen 1- 3:

Das vom Nautischen Verein zu Kiel überreichte vierseitige Konzept „Liegeplätze in Kiel für Yachten über 30m Länge“ wurde im November an verschiedene Bereiche mit der Bitte um eine Bewertung weitergegeben.

Die Landeshauptstadt Kiel plant auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 21.09.2017 (Drucksache 0835/2017) die Neugestaltung der Kiellinie. Als erster Schritt ist für das erste Quartal 2018 die Beauftragung eines Planungsbüros mit den „Vorbereitenden Untersuchungen“ nach BauGB vorgesehen. Diese Untersuchungen bieten die Chance, die grundsätzliche Thematik „Liegeplatz für Megayachten“ an der Kiellinie umfassend zu behandeln. Das Konzept des Nautischen Vereins bietet hier eine gute Grundlage. Neben mehreren rechtlichen und finanziellen Fragen stellt sich auch die Frage nach möglichen anderen zu bevorzugenden Liegeplätzen an der Kiellinie. Die Vorstellung eines Zwischenstandes dieser Untersuchungen einschließlich der Thematik Megayachten ist für Ende 2018 vorgesehen.

Weitere konkrete Schritte werden dann zu gegebener Zeit unternommen.

Dr. Ulf Kämpfer